

Ihr Softwarespezialist für anpassungsfähige und strategische Instandhaltungslösungen



Funktionsumfang GS-Service

Version 5.1

© 2016

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung GS-Funktionsumfang	2
2. Allgemeine Funktionsbeschreibung GS-Service	2
2.1 GS-Service Standard	5
2.1.1 Aufgabenmanagement/Betriebskalender	5
2.1.2 Reporting.....	5
2.1.3 Dokumentenmanagement	5
2.1.4 Konfiguration/Stammdaten	6
2.1.5 Kontakt- und Terminverwaltung.....	6
2.1.6 Ereignismanagement/Mängelverwaltung	7
2.2 GS-Service Professional	7
2.2.1 Aufgabenmanagement/Betriebskalender	7
2.2.2 Reporting.....	7
2.2.3 Dokumentenmanagement	8
2.2.4 Konfiguration/Stammdaten	8
2.2.5 Kontakt- und Terminverwaltung.....	8
2.2.6 Ereignismanagement/Mängelverwaltung	9
2.2.7 Ereignisclient.....	9
2.2.8 Einsatzplanung	9
2.2.9 Kostenmodul mit Zeiterfassung.....	9
2.2.10 Materialwirtschaft	10
2.2.11 Projektplanung	11
2.2.12 Mandantenverwaltung	11
2.2.13 Messdatenverwaltung.....	11
2.2.14 Anbindung MS-Outlook	11
2.2.15 CTI-Schnittstelle (TAPI)	11
2.2.16 Scannerschnittstelle (TWAIN)	11
2.3 GS-Service Enterprise.....	11
2.3.1 Aufgabenmanagement/Betriebskalender	11
2.3.2 Reporting.....	12
2.3.3 Dokumentenmanagement	12
2.3.4 Konfiguration/Stammdaten	13
2.3.5 Kontakt- und Terminverwaltung.....	13
2.3.6 Ereignismanagement/Mängelverwaltung	13
2.3.7 Ereignisclient.....	14
2.3.8 Einsatzplanung	14
2.3.9 Kostenmodul mit Zeiterfassung.....	14
2.3.10 Materialwirtschaft	15
2.3.11 Projektplanung	15

2.3.12	Mandantenverwaltung	15
2.3.13	Messdatenverwaltung	16
2.3.14	Anbindung MS-Outlook	16
2.3.15	CTI-Schnittstelle (TAPI)	16
2.3.16	Scannerschnittstelle (TWAIN)	16
2.3.17	GS-Maps.....	16
2.3.18	GS-Benachrichtigungsdienst	16
2.3.19	GS-PDFSyncService.....	17
2.3.20	GS-DataSync.....	17
2.3.21	GS-Ereignisserver (OPC)	17
2.4	Zusätzliche Erweiterungen für GS-Service	18
2.4.1	GS-Designer.....	18
2.4.2	GS-Editor.....	18
2.4.3	Oracle-Anbindung	19
2.4.4	GS-DigitalPen	19
2.4.5	E-Mail-Client	19
2.4.6	Sonderentwicklungen für GS-Service.....	19
3	Allgemeine Funktionsbeschreibung GS-Mobile	20
3.1	GS-Mobile Standard	20
3.1.1	Aufgabenmanagement.....	20
3.1.2	Dokumentenmanagement	20
3.1.3	Mängelerfassung.....	20
3.2	GS-Mobile Professional	20
3.2.1	Aufgabenmanagement.....	20
3.2.2	Dokumentenmanagement	21
3.2.3	Mängelerfassung.....	21
3.2.4	Materialerfassung.....	21
3.2.5	Zeiterfassung	21
3.3	GS-Mobile Enterprise.....	21
3.3.1	Aufgabenmanagement.....	21
3.3.2	Dokumentenmanagement	21
3.3.3	Mängelerfassung.....	21
3.3.4	Materialerfassung.....	21
3.3.5	Zeiterfassung	21
3.3.6	GS-Maps.....	21
3.3.7	Zählererfassung per Kamera	21
3.4	Zusätzliche Erweiterung für GS-Mobile.....	22
3.4.1	Sonderentwicklungen für GS-Mobile	22

1. Einleitung GS-Funktionsumfang

Die GS-Betriebsführungssoftware kann in den Editionen *Standard*, *Professional* und *Enterprise* erworben werden. Die verschiedenen Editionen gibt es für das Hauptprogramm *GS* und die mobile Lösung *GS-Mobile*.

Das Dokument beschreibt den Umfang der einzelnen Editionen (zunächst für das *GS*, im Anschluss für *GS-Mobile*). Auf Programme und Leistungen, die separat zu lizenzieren, bzw. zu beauftragen sind, wird explizit hingewiesen.

Der Umfang der einzelnen Editionen wird nachfolgend stichpunktartig aufgeführt. Zu jeder Edition bieten wir einen passenden Supportvertrag, der auf Wunsch up- oder down-gradet werden kann. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Vertrieb.

Der Funktionsumfang beginnt mit dem Hauptprogramm *GS*. Für den Einstieg bietet die *Standard*-Edition alle grundlegenden Funktionen von *GS* sowie eine Anbindung an die Open-Source Datenbank Firebird. Mit der *Professional*-Edition kommen *GS*-Module und Schnittstellen für die Einbindung weitere Geschäftsprozesse (beispielsweise der Materialwirtschaft) und die optionale Anbindung einer MS-SQL-Datenbank dazu. Die *Enterprise*-Edition bietet darüber hinaus weitere Programmmodule, Schnittstellen und Dienste für eine möglichst komfortable Umsetzung der Geschäftsprozesse.

2. Allgemeine Funktionsbeschreibung GS-Service

- Moderne einheitliche Oberfläche mit intuitiver Bedienung unter Verwendung aktueller Microsoft Windows und Office Standards
- Aussehen und Anordnung der Elemente der Bedienoberfläche vom Benutzer individuell anpassbar
- Erstellen beliebiger Objekte und Eigenschaften mit dem *GS-Designer* durch den Benutzer möglich
- Keine Beschränkungen bei der Strukturierung und Gliederung der Objekte
- *GS-COM/GS-DCOM* Schnittstelle zur OLE-Automatisation des *GS-Manager* mit Windows Skripten, integrierten Makros oder durch Fremdprogramme Frank
- Dokumentierte *PlugIn*-Schnittstelle zur Einbindung projektspezifischer Erweiterungen
- Zugriff auf die *GS* Datenbank und *GS-Manager* Oberfläche durch die integrierte Visual Basic Script Programmierumgebung
- Unterschiedliche Sprachversionen (Englisch, Französisch und Deutsch)
- *GS* Objektmodel als native .Net Schnittstelle

Betriebsführung

- Verwalten der Objekte in einer Baumansicht
- Bearbeitung der Objekteigenschaften als tabellarische Eingabemaske oder als frei definierbare Formularmaske mit Funktionslogik
- Objektsuche und –Filter nach beliebigen Kriterien im Klartext (keine SQL-Kenntnisse notwendig)
- Individuelle Erstellung von Filtern zur persönlichen oder systemweiten Nutzung
- Verwalten von Aufgaben zu Objekten und deren untergeordneten Objekten
- Verwalten von Terminen zu Objekten und Kontakten
- Verwalten von Ereignissen (z.B. Störungen von Aggregaten) zu Objekten
- Verwalten von Mängeln zu Objekten; Integration der Mangelverwaltung in eigene Arbeitsprozesse

- Journalfunktion zum Aufzeichnen der Benutzeraktionen (abschaltbar)
- Aufzeichnen einer Historie beim Verschieben von Objekten in der Objektstruktur
- Verknüpfung von Dokumenten des Dokumentenmanagements mit Objekten
- Erstellen von Word-Seriendokumenten zu Objekten
- Erstellen und Einsehen von Berichten und Auswertungen zu den Objekten
- Bemerkung im RTF-Format mit Rechtschreibkontrolle

Objektverwaltung

- Erstellen und Verwalten der Anlagenstrukturen als Baumansicht
- Objektsuche in der Baumansicht nach Name oder beliebiger Eigenschaft
- Anzeige der Objekte eines Baumknotens als Listen- oder Kartenansicht
- Objektsuche in den Listen über Stichworte oder über erweiterte Suchbedingungen
- Detailansicht des selektierten Objekts zur Anzeige der Objekteigenschaften, der zugeordneten Aufgaben, Dokumente, Arbeitszeiten, Kosten, Termine, E-Mails, Ereignisse und der Objektreferenzen
- Erstellen und Zuordnen von Aufgaben, Dokumenten, Arbeitszeiten, Kosten, Terminen und Ereignissen zu einem Objekt in der Detailansicht
- Bearbeitung der Eigenschaften des Objekt im Objektdialog
- Erstellen und Bearbeiten von Notizen zu den Objekten im RTF-Format mit Rechtschreibkontrolle und OLE-Funktion im Objektdialog und in der Detailansicht
- Bearbeiten und Einsehen des Journals zum Objekt in der Detailansicht und im Objektdialog
- Führen einer Objekthistorie über die Standort- oder Einbauortwechsel beweglicher Objekten
- Erstellen von Word-Seriendokumenten zu Objekten, Übernahme der Eigenschaftswerte in die Seriendruckfelder
- Erstellen und Einsehen von Berichten und Auswertungen zu den Objekten
- Konfiguration von Objektvorlagen zum Aufbau von Typenbibliotheken mit verknüpften Dokumenten (z.B. Bedienungsanleitung, Anweisungen) und Ersatzteillisten

Personalplanung

- Verwaltung des Personals mit frei definierbarer Gruppierung (Abteilung, Gruppe, Trupp) in einer strukturierten Baumansicht
- Personalsuche in der Baumansicht nach Name oder anderer Eigenschaft
- Zugriffskontrolle auf Personaldaten über Benutzerrechte und Rechte von Benutzergruppen
- Anzeige des Personals einer Personalgruppe als Listen- oder Kartenansicht
- Erfassung der Stammdaten zum Personal und des Urlaubanspruchs über den Personaldialog
- Verknüpfung der Personaldatensätzen mit den GS Benutzerkonten
- Detailansicht des selektierten Personaldatensatzes mit Eigenschaften, zugeordneten Dokumenten, Aufgaben, Kosten, Journal, Historie und Bemerkungen
- Anzeige, Bearbeitung und Zuordnung von Dokumenten zum Personal, Führen einer elektronischen Personalakte
- Erstellen von Notizen zum Personal im RTF-Format
- Erstellen von Word-Seriendokumenten, z.B. für Anschreiben, Einbinden der Dokumente in das GS-Dokumentenmanagement und Zuordnen zum Personaldatensatz
- Verwaltung von Fremdfirmen über eine eigene Personalgruppe möglich
- Erstellen und Bearbeiten von Arbeits- und Schichtplänen für das Personal als Diagramm-, Zeitleisten- oder Kalenderansicht
- Verwaltung von Urlaubs- und Ausfallzeiten, automatisches Berechnen des Resturlaubs

- Ermittlung der Arbeitszeiten unter Berücksichtigung der Feiertage der deutschen Bundesländer, Österreichs und der Schweiz, sowie frei definierbarer Feiertage
- Erstellen und Einsehen von Berichten und Auswertungen zum Personal

Betriebsmittel

- Verwaltung aller Betriebsmittel mit Eigenschaften und zugeordneten Dokumenten
- Beliebige Gruppierungen und Ebenen in einer Baumansicht
- Darstellung der Betriebsmittel als Listen- oder Kartenansicht
- Detailansicht mit zugeordneten Dokumenten, Aufgaben, Terminen, Kosten, Journal und Berichten
- Bearbeiten der Betriebsmitteleigenschaften, Erstellen von Aufgaben und Terminen zum Betriebsmittel im Betriebsmitteldialog
- Erstellen, Bearbeiten und Anzeigen von Bemerkungen zu Betriebsmitteln im RTF-Format
- Zuordnung von Betriebsmitteln zu Aufgaben und Tätigkeiten

Notizen

- Erstellen privater Notizen als Post-It Notes
- Veröffentlichen der Notizen für alle GS Benutzer möglich.

Benutzerverwaltung

- Verwaltung der GS Benutzer
- Gruppierung der Benutzer zu Benutzergruppen (Rollen)
- Zuordnung eines Kontakts zum Benutzer
- Verknüpfung von Benutzer und Personal
- Vergabe von Zugriffsrechten auf Programmbereiche für Benutzer und Gruppen
- Gezielte Vergabe von Zugriffsrechten für Berichte, Vorgänge und Dokumente

Journal

- Darstellung der Journaleinträge als Listenansicht, im Zeitdiagramm oder als Kalenderansicht
- Protokollierung von Stammdatenänderungen und Auftragsbearbeitung
- Protokollierung von Telefonaten (in Kombination mit der TAPI-Schnittstelle)
- Protokollierung der Dokumentenbearbeitung
- Protokollierung von Artikeländerungen
- Protokollierung von Ereignissen
- Manuelle Journaleinträge für Besprechungen, Treffen, Telefonnotizen und Besuchen
- Journalfunktion ist für alle Elemente einzeln aktivierbar.

Benutzeransichten

- Erstellen von benutzerdefinierten Ansichten zu Objektklassen
- Definieren von Filterkriterien für die Objekte der Benutzeransichten
- Benutzer- und gruppenorientierte Zugriffsrechte für die Ansichten
- Wahlweise anzeigen des Objektbaums und der Objektdetails
- Darstellen der aller Objekte oder der markierter Objekte im GIS
- Ausdruck der benutzerdefinierten Ansichten
- Erstellen von Aufgaben auf selektierte Objekte

Import/Export

- Exportieren der Listen- und Kartenansichten von Objekten, wahlweise alles oder die markierten Objekte

- Exportformate: CSV-Datei (Excel), XML-Datei (Datenaustausch) und ThinkDB® Datenbank (Palm PDA's)
- Exportieren von Kontakten als vCard-Datei oder auf Handy SIM-Card's
- Import der Kontakte des Windows Adressbuch (*.wab) von Outlook Express
- Import der Kontakte aus den MS Outlook / MS Exchange Kontaktordnern

2.1 GS-Service Standard

2.1.1 Aufgabenmanagement/Betriebskalender

- Erstellen von Aufgaben mit Tätigkeiten und Ergebnissen zum Abbilden von zyklischen Arbeiten an den Objekten
- Organisation und Bearbeitung von Aufgabenpaketen als Touren
- Erstellen von Ad-Hoc-Aufgaben nach Störungen und Ereignissen
- Folge- und Anschlussaufgaben mit regelbasiertem Workflow
- Zuweisen eines verantwortlichen Benutzers/Benutzergruppe für jede Aufgabe
- Berechnung der Aufgabendauer über Tätigkeiten, Fahrt- und Rüstzeiten
- Betriebskalender mit Schichtplänen und Urlaubszeiten
- Disposition der Aufgaben unter Berücksichtigung von Betriebsmitteln und Personal
- Übersichtliche Darstellung von zyklischen Aufgaben
- Berücksichtigung von Feiertagen und Schichtplänen
- Berücksichtigung des Betriebskalender mit Urlaub, Lehrgang und Krankheit der Mitarbeiter
- Wiedervorlage der Aufgaben bei Fälligkeit
- Aufgabenlisten für Mitarbeiter
- Drucken von Auftragsbögen mit Barcodekennung
- Erfassen und Protokollieren rückgemeldeter Ergebnisse nach Durchführung der Aufgabe
- Automatische Erstellung der Folge- und Anschlussaufgaben im Intervall
- Ergebnigesteuerte Erstellung von Aufgaben
- Aufgabenbenachrichtigung bei Fälligkeit, Beginn und Wechsel der Zuständigkeit

2.1.2 Reporting

- Definieren von Berichten zu Objekten, Tätigkeiten und Aufgaben
- Vergabe von Zugriffsrechten auf Berichte
- Komfortabler Berichtsdatenassistent zur Definition der Datenbankabfragen
- Erstellen von tabellarischen Master/Detail-Berichten
- Ablage nach Berichtshistorie und Zuordnung von Berichten zu Objekten
- Ausdruck eines benutzerkonfigurierbaren Objektberichts
- Standardberichte über SQL-Abfragen im Berichtsmodul

2.1.3 Dokumentenmanagement

- Verwalten von Dokumenten beliebigen Typs, für unter Windows registrierte Dateitypen werden die Icons und das zugeordnete Programm zur Bearbeitung verwendet
- Zuordnung der Dokumente zu frei definierbaren Kategorien
- Organisieren der Dokumente in einer beliebigen Ordnerstruktur
- Anzeige der Dokumente als Liste, wahlweise gefiltert nach Kategorie oder Dokumenttyp
- Dokumentensuche nach Stichworten oder nach erweiterten Suchregeln
- Frei definierbare Filterregeln
- Schlagwortverwaltung mit Schlagwortkatalogen zur Dokumentensuche

- Sicherheitseinstellungen für Zugriff auf Dokumente mit Lese und Schreibrechten für Benutzer und Benutzergruppen
- Verknüpfung von Dokumenten mit Objekten, Kontakten, Artikeln, Aufgaben und Tätigkeiten
- Sicherung und Verwaltung der Dokumente auf einem zentralem Dokumentenserver im Netz
- Verwalten der Dokumente in der Datenbank
- Auschecken zur Bearbeitung erstellt eine lokale Kopie des Dokuments, GS ruft die zugeordnete Anwendung zur Bearbeitung auf
- Dokumente können immer nur von einem Benutzer bearbeitet werden, andere Benutzer können weiterhin auf den aktuellen Stand des Dokuments lesend zugreifen
- Einchecken der geänderten Dokumente, GS erstellt einen Änderungseintrag als Journaleintrag zum Dokument
- Bearbeiter und Zeitpunkt der letzten Dokumentenänderung wird zusätzlich im Dokument gespeichert
- Hinzufügen bestehender Dateien zum Dokumentenmanagement
- Erstellen neuer Dokumente, automatische Namensvergabe über die Namensregel des Dokumententyp

2.1.4 Konfiguration/Stammdaten

- Individueller Aufbau des Objekts-, Personal- und Betriebsmittelbaums
- Beliebiges Anlegen von Eigenschaften zu Objekten-, Personal- und Betriebsmitteln

2.1.5 Kontakt- und Terminverwaltung

- Verwalten von Terminen und Serienterminen
- Dreistufige Zugriffskontrolle: Öffentlich, Privat, Nur Lesen
- Terminteilnehmer mit Einladungsfunktion, Zusage oder Absage
- Zuordnung der Termine zu Kontakten, Objekten und Aufgaben
- Notiz zum Termin im RTF-Format mit Rechtschreibkontrolle
- Akustische und visuelle Terminerinnerung für alle Terminteilnehmer,
- Gemeinsamer Terminkalender mit Tages, Wochen und Monatsansicht
- Anzeiger der Feiertage der deutschen Bundesländer, der Schweiz und Österreichs
- Zuschalten der öffentlichen Termine anderer Benutzer
- Terminliste mit Filtern (zu erledigende Termine, heutige Termine, vordefinierte Zeitraumfilter,...)
- Verarbeitung von MS-Outlook Termineinladungen (ics-Format)
- Kontakte mit Eigenschaftsfeldern: Name, Firma, Abteilung, Position, 10 Telefonnummern, 3 Anschriften, 3 Email-Adressen, Webseite, Anrede, Grußformel, Geburtstag, Foto und 25 Benutzerfelder
- Bemerkung zu Kontakten im RTF-Format mit Rechtschreibkontrolle
- Dreistufige Zugriffskontrolle: Öffentlich, Privat, Nur Lesen
- Kontakte können mehreren Kategorien zugeordnet werden
- Anzeige aller weiteren Kontakte eines Unternehmens
- Versenden von E-Mails zu einem Kontakt oder zu einer Auswahl von Kontakten
- Erstellen von Word-Serienbriefen
- Im- und Export als vCard-Datei, GS-Manager ist registrierte Standardanwendung zur Bearbeitung von *.vcf Dateien
- Erstellen von Terminen und Aufgaben zu Kontakten
- Journal über die Aktivitäten (Telefonate, Termin, Briefe..) zum Kontakt
- Verknüpfung von Kontakten mit Dokumenten der Dokumentenverwaltung
- Ausdruck eines benutzerkonfigurierbaren Kontaktberichts

- Kontaktansicht als Adresskarten oder Liste, gefiltert über Kategorien oder Zuordnungen
- Stichwortsuche über alle Felder und erweiterte Suche über Suchkriterien
- Konfigurierbare Filterkriterien auf die Kontaktliste
- Ausdrucken von Adresslisten
- Import von Kontakten aus Microsoft Outlook oder Outlook Express
- Mehrfachverknüpfung von Kontakten zu Objekten (bspw. Herstellerkontakte)
- Aufruf von Internet-Routenplanern

2.1.6 Ereignismanagement/Mängelverwaltung

- Automatisches Erstellen von Aufgaben zur Wartung oder Störungsbehebung, Festlegung des Bearbeiters durch die Ereignisdefinition
- Vorgabe von benötigten Qualifikationen zur Ereignisbearbeitung
- Automatisches Erstellen von Aufgaben und Tätigkeiten nach Ereignis
- Historie der Ereignisse wird zum Objekt gespeichert, Ausfallzeiten werden erfasst und können visualisiert werden
- Erfassung von kleineren Schäden über die die Mangelverwaltung

2.2 GS-Service Professional

2.2.1 Aufgabenmanagement/Betriebskalender

- Erstellen von Aufgaben mit Tätigkeiten und Ergebnissen zum Abbilden von zyklischen Arbeiten an den Objekten
- Organisation und Bearbeitung von Aufgabenpaketen als Touren
- Erstellen von Ad-Hoc-Aufgaben nach Störungen und Ereignissen
- Folge- und Anschlussaufgaben mit regelbasiertem Workflow
- Zuweisen eines verantwortlichen Benutzers/Benutzergruppe für jede Aufgabe
- Berechnung der Aufgabendauer über Tätigkeiten, Fahrt- und Rüstzeiten
- Betriebskalender mit Schichtplänen und Urlaubszeiten
- Disposition der Aufgaben unter Berücksichtigung von Betriebsmitteln und Personal
- Übersichtliche Darstellung von zyklischen Aufgaben
- Berücksichtigung von Feiertagen und Schichtplänen
- Berücksichtigung des Betriebskalender mit Urlaub, Lehrgang und Krankheit der Mitarbeiter
- Wiedervorlage der Aufgaben bei Fälligkeit
- Aufgabenlisten für Mitarbeiter
- Drucken von Auftragsbögen mit Barcodeerkennung
- Erfassen und Protokollieren rückgemeldeter Ergebnisse nach Durchführung der Aufgabe
- Automatische Erstellung der Folge- und Anschlussaufgaben im Intervall
- Ergebnigesteuerte Erstellung von Aufgaben
- Aufgabenbenachrichtigung bei Fälligkeit, Beginn und Wechsel der Zuständigkeit

2.2.2 Reporting

- Definieren von Berichten zu Objekten, Tätigkeiten und Aufgaben
- Vergabe von Zugriffsrechten auf Berichte
- Komfortabler Berichtsdatenassistent zur Definition der Datenbankabfragen
- Erstellen von tabellarischen Master/Detail-Berichten
- Ablage nach Berichtshistorie und Zuordnung von Berichten zu Objekten
- Ausdruck eines benutzerkonfigurierbaren Objektberichts
- Standardberichte über SQL-Abfragen im Berichtsmodul

2.2.3 Dokumentenmanagement

- Verwalten von Dokumenten beliebigen Typs, für unter Windows registrierte Dateitypen werden die Icons und das zugeordnete Programm zur Bearbeitung verwendet
- Zuordnung der Dokumente zu frei definierbaren Kategorien
- Organisieren der Dokumente in einer beliebigen Ordnerstruktur
- Anzeige der Dokumente als Liste, wahlweise gefiltert nach Kategorie oder Dokumententyp
- Dokumentensuche nach Stichworten oder nach erweiterten Suchregeln
- Frei definierbare Filterregeln
- Schlagwortverwaltung mit Schlagwortkatalogen zur Dokumentensuche
- Sicherheitseinstellungen für Zugriff auf Dokumente mit Lese und Schreibrechten für Benutzer und Benutzergruppen
- Verknüpfung von Dokumenten mit Objekten, Kontakten, Artikeln, Aufgaben und Tätigkeiten
- Sicherung und Verwaltung der Dokumente auf einem zentralem Dokumentenserver im Netz
- Verwalten der Dokumente in der Datenbank
- Auschecken zur Bearbeitung erstellt eine lokale Kopie des Dokuments, GS ruft die zugeordnete Anwendung zur Bearbeitung auf
- Dokumente können immer nur von einem Benutzer bearbeitet werden, andere Benutzer können weiterhin auf den aktuellen Stand des Dokuments lesend zugreifen
- Einchecken der geänderten Dokumente, GS erstellt einen Änderungseintrag als Journaleintrag zum Dokument
- Bearbeiter und Zeitpunkt der letzten Dokumentenänderung wird zusätzlich im Dokument gespeichert
- Hinzufügen bestehender Dateien zum Dokumentenmanagement
- Erstellen neuer Dokumente, automatische Namensvergabe über die Namensregel des Dokumententyp

2.2.4 Konfiguration/Stammdaten

- Individueller Aufbau des Objekts-, Personal- und Betriebsmittelbaums
- Beliebiges Anlegen von Eigenschaften zu Objekten-, Personal- und Betriebsmitteln

2.2.5 Kontakt- und Terminverwaltung

- Verwalten von Terminen und Serienterminen
- Dreistufige Zugriffskontrolle: Öffentlich, Privat, Nur Lesen
- Terminteilnehmer mit Einladungsfunktion, Zusage oder Absage
- Zuordnung der Termine zu Kontakten, Objekten und Aufgaben
- Notiz zum Termin im RTF-Format mit Rechtschreibkontrolle
- Akustische und visuelle Terminerinnerung für alle Terminteilnehmer,
- Gemeinsamer Terminkalender mit Tages, Wochen und Monatsansicht
- Anzeiger der Feiertage der deutschen Bundesländer, der Schweiz und Österreichs
- Zuschalten der öffentlichen Termine anderer Benutzer
- Terminliste mit Filtern (zu erledigende Termine, heutige Termine, vordefinierte Zeitraumfilter,...)
- Verarbeitung von MS-Outlook Termineinladungen (ics-Format)
- Kontakte mit Eigenschaftsfeldern: Name, Firma, Abteilung, Position, 10 Telefonnummern, 3 Anschriften, 3 Email-Adressen, Webseite, Anrede, Grußformel, Geburtstag, Foto und 25 Benutzerfelder
- Bemerkung zu Kontakten im RTF-Format mit Rechtschreibkontrolle
- Dreistufige Zugriffskontrolle: Öffentlich, Privat, Nur Lesen
- Kontakte können mehreren Kategorien zugeordnet werden

- Anzeige aller weiteren Kontakte eines Unternehmens
- Versenden von E-Mails zu einem Kontakt oder zu einer Auswahl von Kontakten
- Erstellen von Word-Serienbriefen
- Im- und Export als vCard-Datei, GS-Manager ist registrierte Standardanwendung zur Bearbeitung von *.vcf Dateien
- Erstellen von Terminen und Aufgaben zu Kontakten
- Journal über die Aktivitäten (Telefonate, Termin, Briefe..) zum Kontakt
- Verknüpfung von Kontakten mit Dokumenten der Dokumentenverwaltung
- Ausdruck eines benutzerkonfigurierbaren Kontaktberichts
- Kontaktansicht als Adresskarten oder Liste, gefiltert über Kategorien oder Zuordnungen
- Stichwortsuche über alle Felder und erweiterte Suche über Suchkriterien
- Konfigurierbare Filterkriterien auf die Kontaktliste
- Ausdrucken von Adresslisten
- Import von Kontakten aus Microsoft Outlook oder Outlook Express
- Mehrfachverknüpfung von Kontakten zu Objekten (bspw. Herstellerkontakte)
- Aufruf von Internet-Routenplanern

2.2.6 Ereignismanagement/Mängelverwaltung

- Automatisches Erstellen von Aufgaben zur Wartung oder Störungsbehebung, Festlegung des Bearbeiters durch die Ereignisdefinition
- Vorgabe von benötigten Qualifikationen zur Ereignisbearbeitung
- Automatisches Erstellen von Aufgaben und Tätigkeiten nach Ereignis
- Historie der Ereignisse wird zum Objekt gespeichert, Ausfallzeiten werden erfasst und können visualisiert werden
- Erfassung von kleineren Schäden über die die Mangelverwaltung

2.2.7 Ereignisclient

- Ereigniserfassung über einen gesonderten Ereignisclient

2.2.8 Einsatzplanung

- Voraussetzung: die GS-Objekte müssen Lageinformationen (GIS-Daten) enthalten!
- Optimale Verteilung der zu erledigen Aufgaben unter Berücksichtigung von Arbeitszeiten, Ausfallzeiten und Mitarbeiterqualifikationen
- Der Optimierungsalgorithmus sorgt dafür, dass die Reisezeit aller Ressourcen minimiert wird

Mithilfe der Einsatzplanung können verschiedene Optimierungen automatisch durchgeführt werden:

- Die Reihenfolge der Tätigkeiten einer Aufgabe im GS kann so optimiert werden, dass die Reisedauer minimal ist
- Die Reihenfolge der Aufgaben in einer Tour im GS kann so optimiert werden, dass die Reisedauer minimal ist
- Pläne in der Einsatzplanung können ganz oder teilweise optimiert werden
- Nach einer automatischen Optimierung kann der Plan manuell an spezielle Anforderungen angepasst werden. Zusätzlich kann der Plan im Fall einer Störmeldung oder anderer unvorhergesehener Gründe jederzeit wieder teilloptimiert oder manuell verändert werden.

2.2.9 Kostenmodul mit Zeiterfassung

- Kosten- und Zeiterfassung zu Aufgaben und Tätigkeiten bei Rückmeldung
- Definition von Kostenstellen

- Zusammenfassung von Kostenstellen zu Budgets
- Erfassen der Kosten von Tätigkeiten, Aufgaben und Objekten
- Berücksichtigung von Stundensätzen
- Erstellung von Kostensätzen in Abhängigkeit rückgemeldeter Arbeitsergebnisse
- Definition von Kostensätzen zu Objekten in Abhängigkeit von Objekteigenschaften
- Automatisches Buchen der Kosten auf Budgets
- Komfortable Auswertungsmöglichkeiten nach Budgets, Kostenstellen, Tätigkeiten, Aufgaben und Objekten
- Erzeugen von Buchungssätzen für Finanzverwaltungssysteme
- Einfaches Bearbeiten der Buchungssätze
- Sicherheit durch Benutzerrechte
- Unterstützung externer Konten / Kostenstellen
- Erfassung der Arbeitszeiten des Personals als Dauer oder mit Zeitstempel
- Berücksichtigung der Arbeits- und Schichtpläne des Personals
- Erfassung der Betriebszeiten von Betriebsmitteln
- Ermittlung der Arbeitskosten anhand des Personalstundensatzes
- Ermitteln der Betriebsmittelkosten anhand der Betriebsmittelstundensätze
- Berücksichtigung von verschiedenen Lohnarten und Zuschlägen
- Verwalten von Überstunden- und Urlaubskonten
- Buchen der Kosten auf Kostenstellen und Budgets
- Zuordnung der Kosten zu Objekten, Betriebsmitteln, Personal
- Auswertung der Arbeits- und Betriebszeiten nach Zeitraum, Personal, Betriebsmittel, Objekt und Kostenstelle
- Kosten- und Zeiterfassung zu Aufgaben und Tätigkeiten bei Rückmeldung
- Verwalten von Kosten zu Objekten, Buchen von Kosten, Auswertung der Objektkosten
- Zeiterfassung von Arbeiten an Objekten
- Erfassung von Personal-, Betriebsmittel- und Materialkosten incl. Lagerbuchung
- Festlegen der Stundensätze für die Personalkostenermittlung
- Buchen der Betriebsmittelzeiten auf die Aufträge

2.2.10 Materialwirtschaft

- Verwaltung der Lager mit dezentraler Lagerhaltung, einem Haupt- und beliebig vieler Nebenlager
- Erfassung der Artikel mit Artikelnummer, Bezeichnung, EAN-Code, Verpackungseinheit, Gewicht und Mindestmenge
- Gruppierung der Artikel zu Artikelgruppen mit Bezeichnung, Symbol und Regeln zur automatischen Artikelnummernbildung
- Verwalten von Lieferanten mit Lieferbedingungen, Kontakten (Ansprechpartner, Bestellanschrift), Mindestbestellwert, Sperrvermerk und Datum der letzten Bestellung
- Zuordnung von Lieferanten zu Artikel, Erfassung von Einkaufspreisen, Mehrwertsteuersatz und Rabattstaffeln
- Chargenorientierte Bestandsverwaltung mit Losnummer, Lagerort, Lieferant, Menge und Einkaufspreis
- Überwachung von Verfalls- und Haltbarkeitsdatum der Chargen
- Warenwirtschaft, Erstellen von Anfragen, Bestellungen, Bestands- und Inventarlisten, Buchen von Zu- und Abgängen, Transaktionen zwischen Lagern
- Mindestmengen- und Meldebestandskontrolle
- Erstellen von Inventurlisten und Abgleich des Soll/Ist-Bestands über Korrekturbuchungen
- Lagerwertermittlung über den Einkaufspreis der Chargen oder über den Buchwert
- Auftrags- und objektbezogenes Buchen der Abgänge, Buchen der Artikelkosten auf das Objekt oder den Auftrag

- Berichte und Auswertungen: Inventar, Lagerwert, Kosten für Instandhaltung und Wartung zeitraum-, lieferanten- und objektbezogen
- Schnittstelle zu Barcodelesern
- Materialverwaltung zu Objekten. Zu buchen von Material zum Lager und Abbuchen von Lagerbeständen zum Material.
- Individueller Lageraufbau über mehrere Ebenen
- Umfassende Rechteverwaltung
- Automatisches Erstellen der Dokumente für den Einkauf und die Materialwirtschaft mit Microsoft Word. Einchecken der Dokumente in die Dokumentendatenbank.
- Chargenorientierter Artikel Lebenslauf über Dokumente und Inventarvorgänge

2.2.11 Projektplanung

- Verwaltung von Projekten (Neubau, Revision, Jahresprojekten)
- Meilensteine
- Budgetplanung (auch über Serienaufgaben)
- Abhängigkeit von Aufgaben
- Plankostenmanagement
- Ganttchart Darstellung
- Controlling für Soll- und Istkosten

2.2.12 Mandantenverwaltung

- Globale Zugriffsrechte für Objektklassen
- Steuerung von Zugriffsrechten für die Objektbaumebenen

2.2.13 Messdatenverwaltung

- Grafische Anzeige von Ergebnissen als Messreihe
- Vergleich von Messreihen
- Zählwerterfassung
- Erfassung von Proben definitionen

2.2.14 Anbindung MS-Outlook

- Abgleich von Termin- und Kontakteinträgen zwischen Outlook und der GS Betriebsführung
- Synchronisation der Termine mit dem Kalender von PDA's (Windows Mobile)

2.2.15 CTI-Schnittstelle (TAPI)

- Unterstützung der TAPI-Schnittstelle von Windows zur Telefonie abhängig von der eingesetzten TK-Anlage
- Synchronisation mit PDA's (Windows Mobile)

2.2.16 Scannerschnittstelle (TWAIN)

- Scannen von Dokumenten aus dem GS heraus
- Dokumente werden automatisch dem gewählten Objekt zugeordnet oder optional im Dokumentenpool abgelegt

2.3 GS-Service Enterprise

2.3.1 Aufgabenmanagement/Betriebskalender

- Erstellen von Aufgaben mit Tätigkeiten und Ergebnissen zum Abbilden von zyklischen Arbeiten an den Objekten
- Organisation und Bearbeitung von Aufgabenpaketen als Touren

- Erstellen von Ad-Hoc-Aufgaben nach Störungen und Ereignissen
- Folge- und Anschlussaufgaben mit regelbasiertem Workflow
- Zuweisen eines verantwortlichen Benutzers/Benutzergruppe für jede Aufgabe
- Berechnung der Aufgabendauer über Tätigkeiten, Fahrt- und Rüstzeiten
- Betriebskalender mit Schichtplänen und Urlaubszeiten
- Disposition der Aufgaben unter Berücksichtigung von Betriebsmitteln und Personal
- Übersichtliche Darstellung von zyklischen Aufgaben
- Berücksichtigung von Feiertagen und Schichtplänen
- Berücksichtigung des Betriebskalender mit Urlaub, Lehrgang und Krankheit der Mitarbeiter
- Wiedervorlage der Aufgaben bei Fälligkeit
- Aufgabenlisten für Mitarbeiter
- Drucken von Auftragsbögen mit Barcodeerkennung
- Erfassen und Protokollieren rückgemeldeter Ergebnisse nach Durchführung der Aufgabe
- Automatische Erstellung der Folge- und Anschlussaufgaben im Intervall
- Ergebnigesteuerte Erstellung von Aufgaben
- Aufgabenbenachrichtigung bei Fälligkeit, Beginn und Wechsel der Zuständigkeit Aufgabenplanung

2.3.2 Reporting

- Definieren von Berichten zu Objekten, Tätigkeiten und Aufgaben
- Vergabe von Zugriffsrechten auf Berichte
- Komfortabler Berichtsdatenassistent zur Definition der Datenbankabfragen
- Erstellen von tabellarischen Master/Detail-Berichten
- Ablage nach Berichtshistorie und Zuordnung von Berichten zu Objekten
- Ausdruck eines benutzerkonfigurierbaren Objektberichts
- Standardberichte über SQL-Abfragen im Berichtsmodul

2.3.3 Dokumentenmanagement

- Verwalten von Dokumenten beliebigen Typs, für unter Windows registrierte Dateitypen werden die Icons und das zugeordnete Programm zur Bearbeitung verwendet
- Zuordnung der Dokumente zu frei definierbaren Kategorien
- Organisieren der Dokumente in einer beliebigen Ordnerstruktur
- Anzeige der Dokumente als Liste, wahlweise gefiltert nach Kategorie oder Dokumenttyp
- Dokumentensuche nach Stichworten oder nach erweiterten Suchregeln
- Frei definierbare Filterregeln
- Schlagwortverwaltung mit Schlagwortkatalogen zur Dokumentensuche
- Sicherheitseinstellungen für Zugriff auf Dokumente mit Lese und Schreibrechten für Benutzer und Benutzergruppen
- Verknüpfung von Dokumenten mit Objekten, Kontakten, Artikeln, Aufgaben und Tätigkeiten
- Sicherung und Verwaltung der Dokumente auf einem zentralem Dokumentenserver im Netz
- Verwalten der Dokumente in der Datenbank
- Auschecken zur Bearbeitung erstellt eine lokale Kopie des Dokuments, GS ruft die zugeordnete Anwendung zur Bearbeitung auf
- Dokumente können immer nur von einem Benutzer bearbeitet werden, andere Benutzer können weiterhin auf den aktuellen Stand des Dokuments lesend zugreifen
- Einchecken der geänderten Dokumente, GS erstellt einen Änderungseintrag als Journaleintrag zum Dokument

- Bearbeiter und Zeitpunkt der letzten Dokumentenänderung wird zusätzlich im Dokument gespeichert
- Hinzufügen bestehender Dateien zum Dokumentenmanagement
- Erstellen neuer Dokumente, automatische Namensvergabe über die Namensregel des Dokumententyp

2.3.4 Konfiguration/Stammdaten

- Individueller Aufbau des Objekts-, Personal- und Betriebsmittelbaums
- Beliebiges Anlegen von Eigenschaften zu Objekten-, Personal- und Betriebsmitteln

2.3.5 Kontakt- und Terminverwaltung

- Verwalten von Terminen und Serienterminen
- Dreistufige Zugriffskontrolle: Öffentlich, Privat, Nur Lesen
- Terminteilnehmer mit Einladungsfunktion, Zusage oder Absage
- Zuordnung der Termine zu Kontakten, Objekten und Aufgaben
- Notiz zum Termin im RTF-Format mit Rechtschreibkontrolle
- Akustische und visuelle Terminerinnerung für alle Terminteilnehmer,
- Gemeinsamer Terminkalender mit Tages, Wochen und Monatsansicht
- Anzeiger der Feiertage der deutschen Bundesländer, der Schweiz und Österreichs
- Zuschalten der öffentlichen Termine anderer Benutzer
- Terminliste mit Filtern (zu erledigende Termine, heutige Termine, vordefinierte Zeitraumfilter,...)
- Verarbeitung von MS-Outlook Termineinladungen (ics-Format)
- Kontakte mit Eigenschaftsfeldern: Name, Firma, Abteilung, Position, 10 Telefonnummern, 3 Anschriften, 3 Email-Adressen, Webseite, Anrede, Grußformel, Geburtstag, Foto und 25 Benutzerfelder
- Bemerkung zu Kontakten im RTF-Format mit Rechtschreibkontrolle
- Dreistufige Zugriffskontrolle: Öffentlich, Privat, Nur Lesen
- Kontakte können mehreren Kategorien zugeordnet werden
- Anzeige aller weiteren Kontakte eines Unternehmens
- Versenden von E-Mails zu einem Kontakt oder zu einer Auswahl von Kontakten
- Erstellen von Word-Serienbriefen
- Im- und Export als vCard-Datei, GS-Manager ist registrierte Standardanwendung zur Bearbeitung von *.vcf Dateien
- Erstellen von Terminen und Aufgaben zu Kontakten
- Journal über die Aktivitäten (Telefonate, Termin, Briefe..) zum Kontakt
- Verknüpfung von Kontakten mit Dokumenten der Dokumentenverwaltung
- Ausdruck eines benutzerkonfigurierbaren Kontaktberichts
- Kontaktansicht als Adresskarten oder Liste, gefiltert über Kategorien oder Zuordnungen
- Stichwortsuche über alle Felder und erweiterte Suche über Suchkriterien
- Konfigurierbare Filterkriterien auf die Kontaktliste
- Ausdrucken von Adresslisten
- Import von Kontakten aus Microsoft Outlook oder Outlook Express
- Mehrfachverknüpfung von Kontakten zu Objekten (bspw. Herstellerkontakte)
- Aufruf von Internet-Routenplanern

2.3.6 Ereignismanagement/Mängilverwaltung

- Automatisches Erstellen von Aufgaben zur Wartung oder Störungsbehebung, Festlegung des Bearbeiters durch die Ereignisdefinition
- Vorgabe von benötigten Qualifikationen zur Ereignisbearbeitung
- Automatisches Erstellen von Aufgaben und Tätigkeiten nach Ereignis

- Historie der Ereignisse wird zum Objekt gespeichert, Ausfallzeiten werden erfasst und können visualisiert werden
- Erfassung von kleineren Schäden über die die Mangelverwaltung

2.3.7 Ereignisclient

- Ereigniserfassung über einen gesonderten Ereignisclient

2.3.8 Einsatzplanung

- Voraussetzung: die GS-Objekte müssen Lageinformationen (GIS-Daten) enthalten!
- Optimale Verteilung der zu erledigen Aufgaben unter Berücksichtigung von Arbeitszeiten, Ausfallzeiten und Mitarbeiterqualifikationen
- Der Optimierungsalgorithmus sorgt dafür, dass die Reisezeit aller Ressourcen minimiert wird

Mithilfe der Einsatzplanung können verschiedene Optimierungen automatisch durchgeführt werden:

- Die Reihenfolge der Tätigkeiten einer Aufgabe im GS kann so optimiert werden, dass die Reisedauer minimal ist
- Die Reihenfolge der Aufgaben in einer Tour im GS kann so optimiert werden, dass die Reisedauer minimal ist
- Pläne in der Einsatzplanung können ganz oder teilweise optimiert werden
- Nach einer automatischen Optimierung kann der Plan manuell an spezielle Anforderungen angepasst werden. Zusätzlich kann der Plan im Fall einer Störmeldung oder anderer unvorhergesehener Gründe jederzeit wieder teiloptimiert oder manuell verändert werden.

2.3.9 Kostenmodul mit Zeiterfassung

- Kosten- und Zeiterfassung zu Aufgaben und Tätigkeiten bei Rückmeldung
- Definition von Kostenstellen
- Zusammenfassung von Kostenstellen zu Budgets
- Erfassen der Kosten von Tätigkeiten, Aufgaben und Objekten
- Berücksichtigung von Stundensätzen
- Erstellung von Kostensätzen in Abhängigkeit rückgemeldeter Arbeitsergebnisse
- Definition von Kostensätzen zu Objekten in Abhängigkeit von Objekteigenschaften
- Automatisches Buchen der Kosten auf Budgets
- Komfortable Auswertungsmöglichkeiten nach Budgets, Kostenstellen, Tätigkeiten, Aufgaben und Objekten
- Erzeugen von Buchungssätzen für Finanzverwaltungssysteme
- Einfaches Bearbeiten der Buchungssätze
- Sicherheit durch Benutzerrechte
- Unterstützung externer Konten / Kostenstellen
- Erfassung der Arbeitszeiten des Personals als Dauer oder mit Zeitstempel
- Berücksichtigung der Arbeits- und Schichtpläne des Personals
- Erfassung der Betriebszeiten von Betriebsmitteln
- Ermittlung der Arbeitskosten anhand des Personalstundensatzes
- Ermitteln der Betriebsmittelkosten anhand der Betriebsmittelstundensätze
- Berücksichtigung von verschiedenen Lohnarten und Zuschlägen
- Verwalten von Überstunden- und Urlaubskonten
- Buchen der Kosten auf Kostenstellen und Budgets
- Zuordnung der Kosten zu Objekten, Betriebsmitteln, Personal
- Auswertung der Arbeits- und Betriebszeiten nach Zeitraum, Personal, Betriebsmittel, Objekt und Kostenstelle

- Kosten- und Zeiterfassung zu Aufgaben und Tätigkeiten bei Rückmeldung
- Verwalten von Kosten zu Objekten, Buchen von Kosten, Auswertung der Objektkosten
- Zeiterfassung von Arbeiten an Objekten
- Erfassung von Personal-, Betriebsmittel- und Materialkosten incl. Lagerbuchung
- Festlegen der Stundensätze für die Personalkostenermittlung
- Buchen der Betriebsmittelzeiten auf die Aufträge

2.3.10 Materialwirtschaft

- Verwaltung der Lager mit dezentraler Lagerhaltung, einem Haupt- und beliebig vieler Nebenlager
- Erfassung der Artikel mit Artikelnummer, Bezeichnung, EAN-Code, Verpackungseinheit, Gewicht und Mindestmenge
- Gruppierung der Artikel zu Artikelgruppen mit Bezeichnung, Symbol und Regeln zur automatischen Artikelnummernbildung
- Verwalten von Lieferanten mit Lieferbedingungen, Kontakten (Ansprechpartner, Bestellanschrift), Mindestbestellwert, Sperrvermerk und Datum der letzten Bestellung
- Zuordnung von Lieferanten zu Artikel, Erfassung von Einkaufspreisen, Mehrwertsteuersatz und Rabattstaffeln
- Chargenorientierte Bestandsverwaltung mit Losnummer, Lagerort, Lieferant, Menge und Einkaufspreis
- Überwachung von Verfalls- und Haltbarkeitsdatum der Chargen
- Warenwirtschaft, Erstellen von Anfragen, Bestellungen, Bestands- und Inventarlisten, Buchen von Zu- und Abgängen, Transaktionen zwischen Lagern
- Mindestmengen- und Meldebestandskontrolle
- Erstellen von Inventurlisten und Abgleich des Soll/Ist-Bestands über Korrekturbuchungen
- Lagerwertermittlung über den Einkaufspreis der Chargen oder über den Buchwert
- Auftrags- und objektbezogenes Buchen der Abgänge, Buchen der Artikelkosten auf das Objekt oder den Auftrag
- Berichte und Auswertungen: Inventar, Lagerwert, Kosten für Instandhaltung und Wartung zeitraum-, lieferanten- und objektbezogen
- Schnittstelle zu Barcodelesern
- Materialverwaltung zu Objekten. Zu buchen von Material zum Lager und Abbuchen von Lagerbeständen zum Material.
- Individueller Lageraufbau über mehrere Ebenen
- Umfassende Rechteverwaltung
- Automatisches Erstellen der Dokumente für den Einkauf und die Materialwirtschaft mit Microsoft Word. Einchecken der Dokumente in die Dokumentendatenbank.
- Chargenorientierter Artikellebenslauf über Dokumente und Inventarvorgänge

2.3.11 Projektplanung

- Verwaltung von Projekten (Neubau, Revision, Jahresprojekten)
- Meilensteine
- Budgetplanung (auch über Serienaufgaben)
- Abhängigkeit von Aufgaben
- Plankostenmanagement
- Ganttchart Darstellung
- Controlling für Soll- und Istkosten

2.3.12 Mandantenverwaltung

- Globale Zugriffsrechte für Objektklassen
- Steuerung von Zugriffsrechten für die Objektbaumebenen

2.3.13 Messdatenverwaltung

- Grafische Anzeige von Ergebnissen als Messreihe
- Vergleich von Messreihen
- Zählwerterfassung
- Erfassung von Probendefinitionen

2.3.14 Anbindung MS-Outlook

- Synchronisation der Termine mit dem Kalender von PDA's (Windows Mobile)
- Abgleich von Termin- und Kontakteinträgen zwischen Outlook und der GS Betriebsführung

2.3.15 CTI-Schnittstelle (TAPI)

- Unterstützung der TAPI-Schnittstelle von Windows zur Telefonie abhängig von der eingesetzten TK-Anlage
- Synchronisation mit PDA's (Windows Mobile)

2.3.16 Scannerschnittstelle (TWAIN)

- Scannen von Dokumenten aus dem GS heraus
- Dokumente werden automatisch dem gewählten Objekt zugeordnet oder optional im Dokumentenpool abgelegt

2.3.17 GS-Maps

- GIS-Viewer für GS-Service und GS-Mobile
- Visualisierung von Objekten
- Zustandsabhängige Anzeige von Objekten durch farbliche Kennzeichnung möglich
- Anzeige von Mängeln und offenen Aufgaben zu Objekten
- Verschiedene Kartenprovider im Standard vorhanden (u.a. GoogleMaps, Bing Maps, etc.)
- Einbindung kundenindividueller Provider möglich
- Eigene Renderengine für Offlinekarten
- Einbindung von DXF-Dateien möglich
- Kartengestützte Auswahl von Objektmengen zur Aufgabengenerierung
- Diverse Bemaßungs- und Auswahlwerkzeuge
- Wechsel zwischen verschiedenen Karten Providern im laufenden Betrieb möglich

2.3.18 GS-Benachrichtigungsdienst

Der GS-Benachrichtigungsdienst ist ein Dienst zur automatischen Erstellung von Benachrichtigungen per E-Mail/SMS.

Benachrichtigungsarten:

- Zielgerichtete Benachrichtigung per E-Mail oder SMS
- Benachrichtigung bei Statuswechsel von GS-Aufgaben (Zuständigkeit, Bearbeitungsstatus, Priorität, etc.) mit optionaler Übermittlung eines ausfüllbaren PDF-Auftragsbogens (nur E-Mail)
- Benachrichtigung bei Erfassung von Ereignissen im System (Störungen, Neuparametrierung von Anlagen) mit optionaler Übermittlung eines ausfüllbaren PDF-Auftragsbogens (nur E-Mail)
- Benachrichtigung bei Unterschreitung von Meldebeständen für Lagerartikel mit optionaler Übermittlung von Artikeldatenblättern als PDF (nur E-Mail)
- Benachrichtigung von Budgetüberschreitungen mit Information über die letzten 10 Kostenbuchungen

- Möglichkeit für individuelle Einbindung des Dienstes über die dokumentierte Programmierschnittstelle von GS-Service
- Verfügbar als Dienst oder zyklisch als geplante Aufgabe als Anwendung einsetzbar

2.3.19 GS-PDFSyncService

Der GS-PDFSyncService ist ein Dienst zur Erstellung von ausfüllbaren GS-PDF-Auftragsbögen und zur automatischen Rückmeldung von auf diesem Weg erledigten Aufträgen.

Auftragsbearbeitung:

- Erstellung von ausfüllbaren PDF-Dateien für GS-Auftragsbögen
- Auftragsrückmeldung für geplante Aufgaben aus GS-Service. Rückmeldung von Aufgaben, Tätigkeiten und Ergebnissen
- Berücksichtigung und Plausibilitätsprüfung von Wertebeschränkungen und definierten Eingabeformaten
- Gezielte Auftragszuweisung über virtuelle PDF-Geräte
- Plattformunabhängige Bearbeitung der PDF-Formulare (iOS, Android, Windows PC) je nach eingesetzter PDF-Bearbeitungssoftware
- Automatisches Einlesen von erledigten Aufträgen in das Hauptsystem
- Verfügbar als Dienst oder zyklisch als geplante Aufgabe einsetzbar

2.3.20 GS-DataSync

Werkzeug für Datensynchronisation, Datentransformation und Im- sowie Exporte.

Szenarien:

- Beliebige Datentransformationen zwischen den Systemen
- Importe aus 1 - n Quellsystemen in 1 - n Zielsysteme
- Datensynchronisationen zwischen 2 - n Systemen
- Eine beliebig geordnete Kombination aus den oben genannten Szenarien

Systeme und Datenbestände:

Quell- und Zielsysteme können durch die Erweiterbarkeit des Produkts beliebige zeilenorientierten-, objektorientierten- oder relationalen Systeme oder Datenbestände sein. Unter anderem realisiert sind schon lesende und schreibende Schnittstellen zu den folgenden Datenbeständen:

- CSV-Dateien
- Excel-Dateien (.xls, .xlsx) auch ohne installiertes Excel
- Dateien mit durch feste Breiten definierten Spalten
- ADO.NET fähige Datenbanken (MS SQL, MySQL, Firebird, Oracle, SQLite, SQL Ce, ...)
- GS Service über COM

2.3.21 GS-Ereignisserver (OPC)

- Anbindung einer externer Quellen zur Erzeugung von GS-Ereignissen
- Zuordnen der Ereignisse zu den Prozessvariablen des Prozessleitsystems
- Ereignisse werden ausgelöst durch Störmeldung, Wartungsmeldung, Betriebsstundenzähler und Grenzwertüberschreitungen
- Komplexere Ereignisse werden durch das Leitsystem erfasst und können die Generierung von Aufgaben auslösen
- Die Auslösung der Ereignisse erfolgt über die GS COM-Schnittstelle durch das Leitsystem oder mit dem GS-Ereignisserver

2.4 Zusätzliche Erweiterungen für GS-Service

2.4.1 GS-Designer

Mit dem *GS-Designer* können Applikationen erstellt, erweitert und bearbeitet werden. Dieses beinhaltet das Anlegen und Bearbeiten von Objektklassen, deren Eigenschaften und Beziehungen. Zudem kann eine Applikationsdokumentation erstellt und gedruckt werden.

Applikationserstellung und Bearbeitung:

- Entwurf der Objektklassen und deren Eigenschaften
- Unterstützte Objekteigenschaften: Text, Zahl, Datum, Zeitstempel, Prozent, Währung, Ja/Nein-Wert, Objektverknüpfung, Objektmehrfachverknüpfung, Kontaktverknüpfung
- Konfiguration von Vorgabewerten und Gültigkeitsbereichen
- Definition der Eigenschaften als „Nur lesen“
- Zuordnung von Symbolen zu Objektklassen
- Zuordnen mehrerer Objektsymbole und Verknüpfen mit einer Objekteigenschaft
- Erstellen von Formularmasken zur Objektbearbeitung; Automatisierung der Masken mittels VB-Skript
- Erweiterung der Formularmasken um Funktionen mit Visual Basic Script#
- Definition der Applikations-Baumstruktur über Zuordnungsregeln
- Vererbung von Objektklassen und deren Eigenschaften
- Verbergen von Objekteigenschaften bei der Vererbung
- Definition zur Vergabe von Aliasbezeichnern für andere Sprachen für alle Datenfelder
- Definition von Personal- und Betriebsmittelklassen analog zu den Objektklassen
- Erstellen und Bearbeiten von Einheiten für die Objekteigenschaften
- Einrichten von Mandanten und deren Zugriff auf bestimmte Objektklassen und Eigenschaften
- Definieren der Aufgaben und Tätigkeiten auf die Objektklassen
- Kopieren von Objektklassen und deren Eigenschaften
- Verknüpfen von Eigenschaften mit Felder einer externen Datenbank

2.4.2 GS-Editor

Mit dem *GS-Editor* können bestehende Applikationen erweitert und bearbeitet werden. Dieses beinhaltet das Anlegen von neuen Eigenschaften und das Bearbeiten von bestehenden Eigenschaften.

Applikationserstellung und Bearbeitung:

- Unterstützte Objekteigenschaften: Text, Zahl, Datum, Zeitstempel, Prozent, Währung, Ja/Nein-Wert, Objektverknüpfung, Objektmehrfachverknüpfung, Kontaktverknüpfung
- Konfiguration von Vorgabewerten und Gültigkeitsbereichen
- Definition der Eigenschaften als „Nur lesen“
- Zuordnung von Symbolen zu Objektklassen
- Zuordnen mehrerer Objektsymbole und Verknüpfen mit einer Objekteigenschaft
- Erweiterung der Formularmasken um Funktionen mit Visual Basic Script#
- Definition der Applikations-Baumstruktur über Zuordnungsregeln
- Definition zur Vergabe von Aliasbezeichnern für andere Sprachen für alle Datenfelder
- Erstellen und Bearbeiten von Einheiten für die Objekteigenschaften
- Definieren der Aufgaben und Tätigkeiten auf die Objektklassen
- Kopieren von Objektklassen und deren Eigenschaften
- Verknüpfen von Eigenschaften mit Felder einer externen Datenbank

2.4.3 Oracle-Anbindung

- Anbindung einer Oracle Datenbank (Version 9, 10, 11)

2.4.4 GS-DigitalPen

Mit dem DigitalPen können GS-Auftragsbögen nach dem PaperDynamics-Verfahren erstellt werden. Die Rückmeldung erfolgt über einen digitalen Stift.

Auftragsbearbeitung:

- Dynamische Erstellung von GS-Auftragsbögen zur Bearbeitung mit dem digitalen Stift
- Einbindung und Mapping von kundenindividuellen Formularen in die GS-Auftragsbearbeitung zur Bearbeitung mit dem digitalen Stift möglich.
- Auftragsrückmeldung für geplante Aufgaben aus GS-Service. Rückmeldung von Aufgaben, Tätigkeiten und Ergebnissen
- Gezielte Auftragszuweisung je digitalem Stift
- Geringer Schulungs- und Einarbeitungsaufwand
- Automatisches Einlesen von erledigten Aufträgen in das Hauptsystem

2.4.5 E-Mail-Client

- Konfigurieren beliebig vieler E-Mail-Konten pro Benutzer
- Definition von E-Mail-Regeln für empfangene Nachrichten
- Baumstruktur mit Eingangs-, Entwurfs- und Ausgangsordner
- Erstellen eigenen Ordner und Unterordner im Posteingang
- Vorschaufunktion
- Anzeige von HTML-Mails mittels integriertem WEB-Browser
- Verknüpfen von E-Mails mit Objekten und Kontakten
- Erstellen von E-Mails aus der Kontaktansicht, Serienmail Unterstützung
- Unterstützung von E-Mail Proxy-Servern mit POP3 und SMTP Konten
- Resistent gegen Mailviren, da keine aktiven Inhalte unterstützt werden
- Erstellen von Regeln zum Postaus- und Eingang

2.4.6 Sonderentwicklungen für GS-Service

Für Anforderungen, die nicht über Standardfunktionen gelöst werden können, bietet GS die Möglichkeit von Sonderentwicklungen. Diese können über die GreenGate AG, Ihren Vertriebspartner oder auch von Ihnen selbst realisiert werden.

Bei GIS-Anbindungen kann ggf. auf bestehende Projekte aufgesetzt werden. Bis jetzt werden folgende Systeme (mit unterschiedlichen Funktionsumfang) unterstützt:

- SICAD/SD (AED SICAD AG)
- sisNET (GEF RIS AG)
- Magellan (Geoinform AG)
- Intergraph#
- IngradaWeb
- ArcGis, MapObjects (ESRI GmbH)
- Tiffany (DW Informationssysteme GmbH)
- STRAKAT (STRAKAT GmbH)
- Topobase (KMS GmbH)
- Smallworld (ESN GmbH)
- GemGIS (Synergis)
- GoogleMaps
- DXF-Zeichnungen

Zu den Funktionen gehören:

- Integration der GIS-Ansicht in den GS-Manager
- Automatische Verknüpfung der GS- und GIS-Objekte über Objekteigenschaft
- Darstellen der verknüpften GS-Objekten im GIS
- Darstellen von GS-Objekten mit geografischen Koordinaten als Datenebene im GIS
- Bearbeiten der verknüpften GS-Objekte aus der GIS-Ansicht
- Aufgaben zu GIS-Objekten erstellen, disponieren und visualisieren
- Terminplanung zu den verknüpften Objekten in der GIS-Ansicht
- Grafische Tourenplanung zur Durchführung von Aufgaben und Tätigkeiten
- GS-Objektberichte mit Kartenausschnitt, Kartenausdruck
- Zoom- und Verschiebe und Markierungsfunktionen, Kartenausschnittsverwaltung
- Messfunktionen für Strecken und Flächen
- Positionsansicht für Objekte in den Stammdaten (bspw. via GoogleMaps)

3 Allgemeine Funktionsbeschreibung GS-Mobile

GS-Mobile ist ein mobiler Offlineclient zur Auftragsrückmeldung mit zentraler Update-funktionalität. Synchronisationsmechanismus über TCP/IP Verbindung (LAN, UMTS, etc.)

3.1 GS-Mobile Standard

3.1.1 Aufgabenmanagement

- Planung von Aufgaben für externe Geräte wie Notebook und Tablet-PC (GS-Mobile)
- Auftragsrückmeldung für geplante Aufgaben aus GS-Service. Rückmeldung von Aufgaben, Tätigkeiten, Ergebnissen und Mängeln mit Bilddokumentation und Redlining
- Ergebnis- oder mangelorientierte Aufgabenbearbeitung
- Erstellung von Ad-Hoc-Aufgaben und Ad-Hoc-Mängeln
- Mobile Stammdatenpflege
- Mobiles Dokumentenmanagement
- In den Sprachversionen Deutsch, Englisch und Französisch verfügbar

3.1.2 Dokumentenmanagement

- Mobil verfügbare Dokumente des Objekts einsehen
- Neue Dokumente einfügen und bearbeiten

3.1.3 Mängelerfassung

- Erfassung von Mängeln mit Bilddokumentation und Redlining

3.2 GS-Mobile Professional

3.2.1 Aufgabenmanagement

- Planung von Aufgaben für externe Geräte wie Notebook und Tablet-PC (GS-Mobile)
- Auftragsrückmeldung für geplante Aufgaben aus GS-Service. Rückmeldung von Aufgaben, Tätigkeiten, Ergebnissen und Mängeln mit Bilddokumentation und Redlining
- Ergebnis- oder mangelorientierte Aufgabenbearbeitung
- Erstellung von Ad-Hoc-Aufgaben und Ad-Hoc-Mängeln
- Mobile Stammdatenpflege
- Mobiles Dokumentenmanagement
- In den Sprachversionen Deutsch, Englisch und Französisch verfügbar

3.2.2 Dokumentenmanagement

- Mobil verfügbare Dokumente des Objekts einsehen
- Neue Dokumente einfügen und bearbeiten

3.2.3 Mängelerfassung

- Erfassung von Mängeln mit Bilddokumentation und Redlining

3.2.4 Materialerfassung

- Erfassung und Rückmeldung von Materialverbräuchen

3.2.5 Zeiterfassung

- Zeiterfassung auf Aufträge für Personal und Betriebsmittel
- Zeiterfassung pro Mitarbeiter oder auf eine Gruppe von Mitarbeitern

3.3 GS-Mobile Enterprise

3.3.1 Aufgabenmanagement

- Planung von Aufgaben für externe Geräte wie Notebook und Tablet-PC (GS-Mobile)
- Auftragsrückmeldung für geplante Aufgaben aus GS-Service. Rückmeldung von Aufgaben, Tätigkeiten, Ergebnissen und Mängeln mit Bilddokumentation und Redlining
- Ergebnis- oder mangelorientierte Aufgabenbearbeitung
- Erstellung von Ad-Hoc-Aufgaben und Ad-Hoc-Mängeln
- Mobile Stammdatenpflege
- Mobiles Dokumentenmanagement
- In den Sprachversionen Deutsch, Englisch und Französisch verfügbar

3.3.2 Dokumentenmanagement

- Mobil verfügbare Dokumente des Objekts einsehen
- Neue Dokumente einfügen und bearbeiten

3.3.3 Mängelerfassung

- Erfassung von Mängeln mit Bilddokumentation und Redlining

3.3.4 Materialerfassung

- Erfassung und Rückmeldung von Materialverbräuchen

3.3.5 Zeiterfassung

- Zeiterfassung auf Aufträge für Personal und Betriebsmittel
- Zeiterfassung pro Mitarbeiter oder auf eine Gruppe von Mitarbeitern

3.3.6 GS-Maps

- GS-Maps für *GS-Mobile*

3.3.7 Zählererfassung per Kamera

Auslesen von Zählerständen mittels Kamera und Speichern des Zählerstands in einem Objekt (nur zusammen mit GS-Mobile und Motion-Geräten mit Kamera)

3.4 Zusätzliche Erweiterung für GS-Mobile

3.4.1 Sonderentwicklungen für GS-Mobile

- *GS-Mobile* verfügt über eine dokumentierte Plugin-Schnittstelle für individuelle Erweiterungen/Anpassungen
- Plugin-Paket für Motion F5(t) Geräte mit Windows 7 für Barcode- und RFID-Leser, GPS-Anbindung und Kameraunterstützung (Anbindung für andere Geräte optional möglich, abhängig von der eingesetzten Hardware)
- GIS-Einbindung